

**Transcripción:**

Ich glaube, ich muss Geld verdienen. Meine Schwester möchte mich so gerne besuchen.

Sie kann die Reise nach Deutschland aber nicht bezahlen. Ich möchte ihr den Flug finanzieren.

Vielleicht lesen Sie mal die Stellenangebote in der Zeitung. Ich glaube, ich habe noch die Zeitung vom Samstag. Ja, da ist sie. Also wollen wir mal sehen, welche Stellen es gibt.

Schauen Sie, hier ist ein interessantes Angebot:

Reisebüro sucht freundliche junge Dame für leichte Büroarbeit. Englischkenntnisse erwünscht. Kenntnisse in Spanisch von Vorteil. Arbeit am PC erforderlich. Arbeitszeit: 18–21 Uhr. Gute Bezahlung. Informationen unter Tel. 34 61 78

Rufen Sie doch mal an!

Meinen Sie wirklich?

Natürlich!

Begoña ruft im Reisebüro an.

Reisebüro Sonnenschein. Guten Tag! Frau Dietl am Apparat. Was kann ich für Sie tun?

Hier spricht Begoña Sánchez. Ich möchte mich gerne um die Stelle bewerben. Sie suchen jemand mit Kenntnissen in Englisch und Spanisch.

Können Sie auch am Computer arbeiten?

Ja, das kann ich auch.

Wie gut sind Ihre Spanisch- und Englischkenntnisse?

Spanisch ist meine Muttersprache. Englisch lerne ich schon seit zehn Jahren.

Seit wann sind Sie denn schon in Deutschland?

Seit drei Monaten.

Ihr Deutsch ist wirklich ausgezeichnet! Ich mache Ihnen einen Vorschlag: Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Unser Reisebüro ist in der Königinstraße 4. Wissen Sie, wie Sie zu uns kommen?

Ich denke ja. Wann kann ich zu Ihnen kommen?

Geht es morgen Nachmittag, sagen wir um 17 Uhr?

Ja, das geht.

Also, dann bis morgen Frau... Wie ist Ihr Name?

Sánchez. Ich buchstabiere: S wie Samuel, A wie Anton, Ch wie Charlotte, E wie Emil und Z wie Zacharias. Mein Vorname ist Begoña, B wie Berta, E wie Emil, G wie Gustav und O wie Otto, Ñ (eñe), A wie Anton. Sánchez Begoña, Also dann bis morgen, Frau Dietl. Auf Wiederhören!